

**N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats**  
**am 18.01.2023 im Graf Recke Quartier**

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 10.55 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:

Dieter Sell  
Hans Werner Pundt  
Hans-Georg Stanull  
Hermann Nissen  
Dorothea Jahner  
Anette Albrecht  
Günter Schöbel  
Ulf Heeschen  
Manfred Willms  
Jens Ahrens

nicht anwesend waren:

Abdul Koochi  
Luzie Andresen

von der Stadtverwaltung:

Romi Wietzke/Seniorenbüro  
Arne Bollen/ FD 03

weitere Gäste:

Arno Jahner/Beh.beauftragter  
1 Redakteur HC  
10 weitere Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Sell eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 10 Personen beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vom Seniorenbeirat einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 16.11.2022

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren

keine Anfragen

Zu TOP 5: Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat stimmt einstimmig dem von Herrn Sell vorgelegten Entwurf zu. Dieser Entwurf wurde mit dem Fachdienst Recht der Stadt Neumünster abgestimmt.

Zu TOP 6: Umgang mit Anfragen zu städtischen Projekten

Herr Sell berichtet von regelmäßigen Beteiligungsverfahren des Beirats durch die Stadt z.B. bei Bauplanungsverfahren, Straßenverkehrsplanung usw. Er findet es wichtig, dass der Seniorenbeirat dazu eine Stellungnahme abgibt und möchte die Beiratsmitglieder bei der Erstellung einer solchen Stellungnahme beteiligen. Es wird einstimmig als grundsätzliches Verfahren dazu beschlossen, dass der Vorsitzende mit dem/den jeweils für den betroffenen Stadtteil zuständigen Beiratsmitglied/-ern eine Stellungnahme erstellt, diese dann an die Stadtverwaltung sendet und im nachhinein diese dem Beirat zur Kenntnis gibt.

Mögliche Inhalte der Stellungnahmen können sein: nachweisliche Beachtung der Erklärung von Barcelona, das städtische Wohnraumversorgungs- und Mobilitätskonzept.

Zu TOP 7: Mangelhafter Straßenzustand in Neumünster

Herr Sell erläutert, dass außer von Herrn Heeschen aus dem Stadtteil Einfeld keine weiteren Meldungen vom Seniorenbeirat gekommen sind. Herr Heeschen's Anliegen wurde bereits an die Stadtverwaltung weitergegeben und beantwortet.

Zu TOP 8: Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Herr Sell zeigt auf, dass er in seiner bisher kurzen Zeit als Vorsitzender gute Erfahrungen mit der Stadtverwaltung bei Anfragen/Anträgen gemacht hat.

Bezüglich der Teilnahme an nichtöffentlichen Sitzungsteilen der Ausschüsse berichtet er von einem Gespräch mit Herrn Krüger vom Fachdienst Zentrale Verwaltung. In diesem Gespräch hat Herr Krüger den aktuellen rechtlichen Sachstand dargestellt und später im Rahmen eines schriftlichen Vermerkes noch einmal zusammengetragen. Der Vermerk wird an alle Beiratsmitglieder zur Information und Kenntnisnahme verteilt.

Weiter wird beschlossen, dass der Beirat für Menschen mit Behinderungen und der Seniorenbeirat enger zusammenarbeiten und sich abstimmen wollen.

Zu TOP 9: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

keine Berichterstattungen

Zu TOP 10: Beschlusskontrolle

keine anstehenden Anfragen/Anträge

Zu TOP 11: Mitteilungen und Sonstiges

des Vorsitzenden:

Der Landesseniorenrat möchte einen Arbeitskreis initiieren, der Wahlprüfsteine für die kommenden Kommunalwahlen zusammenstellen soll und fragt nach Interessierten aus den Beiräten, die dort mitwirken möchten. Erstes Treffen des Arbeitskreises wird am 31.01. in Brokstedt sein. Für Neumünster wird Herr Ahrens daran teilnehmen.

anderer Beiratsmitglieder:

**Herr Heeschen** berichtet von einem Zeitungsartikel im Holsteinischen Courier über die E-Roller. Dort wird aufgezeigt, dass dieses Angebot zwischenzeitlich gut angenommen wird und es wenig Probleme mit den Rollern im öffentlichen Raum gibt. Dieses können der Behindertenbeauftragte und einige Beiratsmitglieder nicht bestätigen. So gibt es beispielsweise immer wieder Schwierigkeiten mit falsch abgestellten Rollern. Zur kommenden Sitzung soll deshalb ein Vertreter der Anbieterfirma Tier eingeladen werden, um derartige Punkte mit ihm zu besprechen.

**Herr Schöbel** zeigt auf, dass das Pflegeheim „Haus an der Stör“ eine neue Heimei-

tung hat.

von der Verwaltung:

Frau Wietzke verteilt an alle Beiratsmitglieder:

- eine Einladung zum Tanzcafé am 05.02.2023 in der Stadthalle
- eine Information zur Gymnastikgruppe 80plus des Seniorenbüros
- ein Info-Blatt für das Benefizkonzert des „Marinekorps Kiel“ am 27.03.2023
- den neuen Gesundheitswegweiser der Stadt Neumünster.

Weiter spricht sie das Thema „gerontopsychiatrische Versorgung“ in der Stadt Neumünster an. Für akute Erkrankungen bei Demenzkranken und anderen alten Menschen mit einer psychischen Erkrankung gab es bisher die Fachklinik Hahnknüll. Die dortigen 44 Plätze im Bereich „Gerontopsychiatrie“ wurden jedoch aufgelöst. Das FEK hat zwar 16 neue Plätze im Psychatriebereich eingerichtet, diese sind jedoch nicht nur für den gerontopsychiatrischen Bereich. Nunmehr wäre die Frage, ob wir für die regionale Versorgung dieser Patienten im Akutfall eine Unterversorgung haben. Da alle Beiratsmitglieder in den hiesigen Pflegeheimen aktiv sind, bittet sie die Beiratsmitglieder, dort über deren Erfahrungen mit der Versorgung in diesem Bereich einmal bis zur nächsten Sitzung nachzufragen. Weiter verweist sie auf das neue Wohngeld, welches unter bestimmten Voraussetzungen auch von Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern beantragt werden kann. Die Beiratsmitglieder werden auch diesen Punkt noch einmal in den Heimen ansprechen.

Herr Jahner bittet im Hinblick auf die im Mai stattfindende Kommunalwahl die Beiratsmitglieder darum, die Heimleitungen noch einmal auf die mobilen Wahlurnen hinzuweisen, so dass auch mobilitätseingeschränkte Menschen wählen gehen können.

Herr Sell beendet die Sitzung und verabschiedet alle Beiratsmitglieder.



---

Dieter Sell  
(Vorsitzender)

---

Wietzke

(Schriftführerin)